

Auch die Flora der vielen Teiche, Tümpel und feuchten Wiesen lohnt dem Kenner die Mühe eines Spazierganges. Da findet er die im Mai leuchtend weiß blühende Sumpfwasserfeder (*Hottonia palustris*), die gelben Blüten der Wasserschwertlilie (*Iris pseudacorus*), das tiefe Purpur des Sumpflutauges (*Comarum palustre*) und als besondere Überraschung das stumpfe Blau der Enzianblüte. Es ist der Lungenenzian (*Gentiana pneumonanthe*), der als Seltenheit unter besonderem Schutz steht.

Am Ufergebüsch, das oft aus dem strauchigen Faulbaum (*Rhamnus frangula*) gebildet wird, rankt der Bittersüße Nachtschatten (*Solanum dulcamara*), eine giftige Pflanze, die besonders im Herbst durch ihre scharlachroten, länglichen Beeren auffällt. Nicht zu übersehen ist im Flachwasser das Spitze Pfeilkraut (*Sagittaria sagittifolia*), das ein Schulbeispiel für die weitgehende Anpassung der Wasserpflanze an die Umwelt darstellt. Im Schilfgürtel versteckt sich der Echte Kalmus (*Acorus calamus*), eine beliebte Droge gegen Magenerkrankungen, und im flachen Wasser treffen wir noch die giftige Sumpfschlangenzwurzel (*Calla palustris*), die im Sommer durch das reinweiße Hüllblatt und im Herbst durch die korallenroten Früchte gleichermaßen auffällt.

Von den die tieferen Gewässer bewohnenden Pflanzen trifft man häufiger die Weiße (*Nymphaea alba*), seltener die Gelbe Teichrose oder Mummel (*Nuphar*) (Mühlteich bei Schöna) und auch eine der seltensten Pflanzen Mitteldeutschlands, die Wassernuß (*Trapa natans*), kann man z. B. auf dem Dammühlenteich schwimmen sehen.

Besonders interessante Studienobjekte sind die „fleischfressenden“ Pflanzen. So gibt es am Brückenteich bei Schmannewitz den Großen Wasserschlauch (*Utricularia vulgaris*), der mit seinen Fangblasen kleinste Wassertierchen verdaut; allerdings fällt er nur auf, wenn er seine dottergelben Blüten über das Wasser erhebt. Häufiger und auch bekannter ist der Rundblättrige Sonnentau (*Drosera rotundifolia*), der, auf saure Böden angewiesen, seinen Stickstoffbedarf aus tierischem Eiweiß deckt.